

Das Wesen des Islam

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung brachte am 10.08.2016 in ihrer Nr. 185, S. 15 folgenden Leserbrief:

Der Islam kennt keine Menschenrechte

Professor Ruud Koopmans (F.A.Z. vom 1. Juli) kommt aufgrund seiner sorgfältigen Untersuchungen in seinem Artikel

Der Terror hat sehr viel mit dem Islam zu tun

zu dem Ergebnis „der Terror hat sehr viel mit dem Islam zu tun“.

Diese Untersuchungen und ihre Ergebnisse wurden von den deutschen Medien – mit Ausnahme der F.A.Z. – kaum oder nicht behandelt, in den Medien vieler europäischer Länder dagegen sehr ausführlich.

Man muß nicht lange suchen, weshalb das so ist. Da viele dieses Untersuchungsergebnis immer wieder anzweifeln, sollten wir dazu den Koran – das Heilige Buch der Muslime und entscheidende Handlungsanweisung für sämtliche! Muslime – befragen.

Zunächst muß man wissen:

Der Koran,

der einer strengen Wortauslegung unterliegt, enthält zahlreiche Widersprüche, die mit der sogenannten Abrogationsmethode – arabisch nasikh – gelöst werden:

- Die zeitlich **späteren in Medina** „geoffenbarten“ Suren – in Medina hat der Prophet eine starke Armee aufgebaut, um mit dieser nicht nur Mekka, sondern auch weite Teile der arabischen Halbinsel mit Waffengewalt zu erobern –
- heben bei Widersprüchen grundsätzlich die zeitlich **früheren**

in Mekka „geoffenbarten“ überwiegend friedfertigen Suren auf.

Demnach sind von allen Muslimen, also nicht nur von den friedliebenden, sondern auch von den sogenannten Islamisten, zwingend anzuwenden etwa

- die Suren 9/5 (Sure des Schwertes: „**erschlaget die Götzendiener**“)
- und 47/4: „**und wenn ihr die Ungläubigen trifft, dann herunter mit dem Haupt, bis ihr ein Gemetzel unter ihnen angerichtet habt**“, jeweils geoffenbart zu Medina (Übersetzung von Max Henning).

Koran und Scharia stehen nach der Überzeugung der herrschenden islamischen Meinung über unserem Grundgesetz und unseren Gesetzen.

Der Islam kennt keine Menschenrechte. Häufig muß mit der **Todesstrafe** gerechnet werden:

- **Ehebrecherinnen** werden mit dem Tod durch Steinigung bestraft – ich erinnere an den Muslim, der vor kurzem hier in Deutschland seine Ehefrau, die nach seiner Ansicht die Ehe gebrochen hatte, erwürgt hat und sich noch wunderte, als ihn die Polizei in Gewahrsam nahm. (Er glaubte sich gemäß dem Koran zur Vollstreckung der Todesstrafe berechtigt und hatte keinerlei Unrechtsbewußtsein!)
- Die Todesstrafe kann auch beim „**Abfall vom islamischen Glauben**“ verhängt werden. Dazu der pakistanische Islam-Gelehrte Ala Mawdudi:

Der Islam ist ein revolutionärer Glaube, der antritt, jede von

Menschen geschaffene Staatsform zu zerstören.

- **Das Ziel des Islam ist es, über die ganze Welt zu herrschen und die ganze Menschheit dem Islam zu unterwerfen.**
- **Jede Nation oder Macht, die versucht, diesem Ziel entgegenzutreten, wird der Islam bekämpfen und besiegen.**

Zur Verwirklichung dieser Ziele gibt es

die drei Phasen des Dschihad (der Kampf gegen die Feinde Allahs bis zum Tod):

1. Die geschwächte Phase, der Islam ist eine kleine Minderheit, die Muslime ordnen sich unter, notfalls auch zum Schein, arbeiten an ihrer Verstärkung (Koran 5/105);
2. die zweite Phase ist erreicht, wenn die Muslime eine einigermaßen einflußreiche Minderheit sind, sie treffen Vorbereitungen zum Kampf, um dann
3. in der dritten Phase notfalls mit Gewalt loszuschlagen (Suren 8/59-60 und 9/5 und 4/89).

In welcher Phase wir uns in den einzelnen europäischen Ländern derzeit befinden, kann jeder selbst anhand der genannten Kriterien feststellen.

Und: Wie rasch so mancher viele Jahre „friedlich“ hier lebender Muslim „plötzlich“ zum Massenmörder in Syrien wird, haben wir bei der sogenannten Wolfsburger Gruppe erkannt und erkennen dies praktisch jede Woche aufgrund der Mordanschläge gegen unschuldige Menschen irgendwo in der Welt, verübt fast ausschließlich durch Anhänger des Koran.

Der Koran ist das Grundgesetz aller Muslime,

treten sie bei uns nun als

- Salafisten,
- Islamisten,
- Sprengstoffgürtelmörder,
- friedliche Türken und so weiter auf –

dieses Auftreten in mehreren „Gesichtern“ hat auch etwas mit Raffinesse zu tun. Dies sollten wir immer beachten. Um die wahren Hintergründe zu verstehen, sollte sich deshalb jeder mit der einschlägigen Fachliteratur beschäftigen, und zwar möglichst mit Literatur aus den Ländern mit dem Mehrheitsislam; wichtig sind etwa die Werke des früheren Professors der Al-Hasar-Universität in Kairo **Mark A. Gabriel** (beispielsweise *Islam und Terrorismus* mit weiteren Nachweisen).

Ich möchte noch an den bekannten ungarischen Schriftsteller **György Konrad**, dessen jüdische Familie von den Nazis verfolgt wurde und der in der kommunistischen Zeit in seiner ungarischen Heimat Schreibverbot hatte, erinnern. Er meinte, in diesem Zeitalter müssten wir uns mit

drei Totalitarismen

beschäftigen: mit

- dem Faschismus,
- dem Kommunismus
- und dem Islamismus (das ist nichts anderes als der Islam).

Alle drei sind übermächtig, im Namen von Ideen bereiten sich ihre Anhänger auf Gewalt vor, neigen dazu, gegen alle, die sich ihnen in den Weg stellen, rücksichtslos alle Mittel einzusetzen; gegenüber den beiden erstgenannten Totalitarismen erwies sich Europa als naiv und unvorbereitet, gegenüber dem dritten Totalitarismus verhält es sich nicht anders.

TILMANN HERBOLZHEIMER, AMBERG

Vielen Dank, Herr Herbolzheimer. Einen **vierten Totalitarismus**, der

im Grunde alle drei von Ihnen genannten einschließt, haben Sie unerwähnt gelassen: den Zionismus. Adelinde